

Datenschutzordnung Stiftung Ausbildung und Soziales





Präambel

Die Stiftung Ausbildung und Soziales (im Weiteren: die Stiftung) verarbeitet in vielfacher Weise personenbezogene Daten (z. B. im Rahmen der Vermögensverwaltung, der Spendenbescheinigungen, der Bearbeitung von Förderanträgen). Um die Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes zu erfüllen, Datenschutzverstöße zu vermeiden und einen einheitlichen Umgang mit personenbezogenen Daten innerhalb der Stiftung zu gewährleisten, gibt sich die Stiftung die nachfolgende Datenschutzordnung.

Allgemeines

Die Stiftung verarbeitet personenbezogene Daten u. a. von Mitarbeitern, Mitgliedern des Stiftungsrates, Spendern, Antragstellern und Destinatären automatisiert in EDV-Anlagen als auch nicht automatisiert in einem Dateisystem, z. B. in Form von ausgedruckten Listen. Darüber hinaus können personenbezogene Daten im Internet veröffentlicht werden und an Dritte weitergeleitet oder Dritten offengelegt werden. In all diesen Fällen ist die EU-Datenschutz-Grundverordnung, das Bundesdatenschutzgesetz und diese Datenschutzordnung durch alle Personen in der Stiftung, die personenbezogene Daten verarbeiten, zu beachten.

Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Stiftung verarbeitet die Daten unterschiedlicher Kategorien von Personen. Für jede Kategorie von betroffenen Personen wird im Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten ein Einzelblatt angelegt.

- 1. personenbezogener Daten Mitarbeiter
 - (Mitarbeiter sind ehrenamtlich oder hauptamtlich Tätige, die den Stiftungszweck aktiv unterstützen und/oder umsetzen)
 - Vorname, Name, Geburtstag, postalische Adresse (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort), Email-Adresse, Telefon, ggf. Bankverbindung
- 2. personenbezogener Daten Stiftungsrat
 - Vorname, Name, Geburtstag, postalische Adresse (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort), Email-Adresse, Funktion in der Stiftung bzw. im Stiftungsrat
- 3. personenbezogener Daten Spender
 - Vorname, Name, postalische Adresse (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort), Bankverbindung, Spendendaten (Datum, Betrag, ggf. Zweckbindung)
- 4. personenbezogener Daten Antragsteller
 - Vorname, Name, Geburtstag, postalische Adresse (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort), Email-Adresse, Telefon, alle Daten des Förderantrages
- 5. personenbezogener Daten Destinatäre
 - Vorname, Name, Geburtstag, postalische Adresse (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort), Email-Adresse, Telefon, alle Daten des Förderantrages, Bankverbindung, Zahlungs-aktivitäten, Geschlecht



Datenverarbeitung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit

- 1. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit über Stiftungsaktivitäten können personenbezogene Daten in Internetauftritten veröffentlicht und an die Presse weitergegeben werden.
- 2. Hierzu zählen insbesondere die Namen der Ansprechpartner und die Kontaktdaten zu Mitarbeitern der Stiftung und des Stiftungsrates, Projektitiel und Projektinhalte.
- 3. Die Veröffentlichung von Namen, Daten, Fotos und Videos, die außerhalb öffentlicher Veranstaltungen gemacht wurden, erfolgt ausschließlich auf Grundlage einer Einwilligung der genannten bzw. abgebildeten Personen.
- 4. Auf der Internetseite der Stiftung werden die Daten der Mitglieder des Vorstands, des Stiftungsrates und ggf. die Daten der Destinatäre mit Vorname, Nachname, Funktion, und ggf. E-Mail-Adresse und Telefonnummer veröffentlicht.

Datenverarbeitung Allgemein

- 1. Die Stiftung verarbeitet personenbezogene Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen wie z. B. aufsichtsrechtlicher Vorgaben, handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten, dem so genannten "Geldwäschegesetz" u. ä.; Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungsfristen ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung und dem Geldwäschegesetz.
- 2. Die Stiftung löscht Ihre personenbezogenen Daten, sobald diese für die jeweiligen Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Hierbei ist die Aufbewahrungszeit abhängig von vertraglichen und/ oder gesetzlichen Verjährungsfristen und den jeweiligen Verjährungsvoraussetzungen.

Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

1. Treuhänder

Wir bedienen uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil externer Dienstleister. Eine Auflistung der von uns eingesetzten Auftragnehmer und Dienstleister, zu denen nicht nur vorübergehende Geschäftsbeziehungen bestehen, kann unter Nennung der Interessensgrundlage schriftlich bei der Stiftung angefordert werden.

2. Destinatär-Betreuer

Soweit Sie hinsichtlich Ihres Förderantrages und eines eventuellen abgeschlossenen Förderungsvertrages von einem Mitarbeiter der Stiftung betreut werden, verarbeitet Ihr Betreuer die zur Durchführung einer Förderung benötigten Antrags-, Vertrags- und Finanzdaten.

Zuständigkeiten für die Datenverarbeitung in der Stiftung

Verantwortlich für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben ist der Vorstand nach § 26 BGB. Der Vorstand stellt sicher, dass Verzeichnisse der Verarbeitungstätigkeiten nach Art. 30 DSGVO geführt und die



Informationspflichten nach Art. 13 und 14 DSGVO erfüllt werden. Der Vorstand ist für die Beantwortung von Auskunftsverlangen von betroffenen Personen zuständig.

Verwendung und Herausgabe von personenbezogenen Daten

- Personenbezogene Daten von Mitarbeitern, Mitgliedern des Stiftungsrates, dem Vorstand, Spendern und Destinatären werden dem Treuhänder insofern zur Verfügung gestellt, wie es die jeweilige Aufgabenstellung erfordert. Beim Umfang der dabei verwendeten personenbezogenen Daten ist das Gebot der Datensparsamkeit zu beachten.
- 2. Personenbezogene Daten von Antragstellern und Destinatären dürfen an andere Personen nur herausgegeben werden, wenn dies im Zusammenhang mit der Antragsbeurteilung und späteren Betreuung erforderlich ist

Kommunikation per E-Mail

- 1. Für die Kommunikation per E-Mail richtet die Stiftung einen stiftungseigenen E-Mail-Account ein, der im Rahmen der stiftungsinternen Kommunikation ausschließlich zu nutzen ist.
- 2. Beim Versand von E-Mails an eine Vielzahl von Personen, die nicht in einem ständigen Kontakt per E-Mail untereinander stehen und/ oder deren private E-Mail-Accounts verwendet werden, sind die E-Mail-Adressen als "bcc" zu versenden.

Verpflichtung auf die Vertraulichkeit

Alle Mitarbeiter der Stiftung, die Umgang mit personenbezogenen Daten haben (z. B. Mitglieder des Vorstands und des Stiftungsrates, Treuhänder), sind auf den vertraulichen Umgang mit personenbezogenen Daten zu verpflichten.

Datenschutzbeauftragter

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter unserer zentralen Email-Adresse info@stiftung-as.de – bitte geben Sie in der Betreffzeile "Datenschutzbeauftragter" ein.

Verstöße gegen datenschutzrechtliche Vorgaben und diese Ordnung

- 1. Alle Mitarbeiter der Stiftung dürfen nur im Rahmen ihrer jeweiligen Befugnisse Daten verarbeiten. Eine eigenmächtige Datenerhebung, -nutzung oder -weitergabe ist untersagt.
- Verstöße gegen allgemeine datenschutzrechtliche Vorgaben und insbesondere gegen diese Datenschutzordnung können geahndet werden.



Betroffenenrechte

- Sie können unter der o. g. Email-Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen.
 Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Bedingungen die Berichtigung oder Löschung Ihrer Daten verlangen.
- 2. Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen.
- 3. Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Postfach 10 29 32 70025 Stuttgart

In Kraft treten

Diese Datenschutzordnung wurde durch den Vorstand der Stiftung am 25.05.2018 beschlossen und tritt mit Veröffentlichung auf der Homepage der Stiftung in Kraft.

Letzte Änderung 25.05.2018

*) Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für alle Geschlechter.